

Wir vermissen Sie!

Liebe Mitglieder des DGB Kulturvereins,
liebe Frau Kuhn,

der Spielbetrieb des Staatstheaters ist bekanntlich seit 11. März unterbrochen. Diese Unterbrechung wurde zwischenzeitlich vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bis Spielzeitende verlängert.

Wir sind einerseits dankbar, dass nun Klarheit besteht, andererseits schmerzt es uns, Ihnen vorerst keine regulären Vorstellungen mehr zeigen zu können. Dies bedeutet für das STAATSTHEATER, dass fast 500 Veranstaltungen ausfallen, somit etwa die Hälfte unserer geplanten Veranstaltungen der Spielzeit 2019/20.

Wir wollen nun die verbleibende Spielzeit nutzen, andere Formate zu verwirklichen, um die Menschen auf neuen Wegen mit Kunst zu begeistern. Und wir sind in intensiven Gesprächen mit dem Ziel, mit einem möglichst breiten Angebot den Spielbetrieb wiederaufzunehmen. Dafür arbeiten wir verschiedene Varianten aus.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die kommende Spielzeit 2020/21 im September beginnen wird. Einige Premieren, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht aufgeführt werden konnten, wollen wir in der kommenden präsentieren. Neben diesen sind viele weitere Premieren und Veranstaltungen geplant, welche wir auf der Spielzeitpressekonferenz demnächst der Öffentlichkeit vorstellen.

Da kaum absehbar ist, wie sich die Situation entwickelt, ist momentan eher davon auszugehen, dass es Abstandsregelungen für das Publikum geben wird. In den Theatersälen werden dann Sitzplatzbegrenzungen vorgenommen, was zur Folge hätte, dass maximal zwei in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen nebeneinandersitzen können und daneben Abstand gehalten werden müsste.

Seit Jahrzehnten sind die Mitglieder des DGB Kulturverein treue Begleiter des BADISCHEN STAATSTHEATERS. Wir bauen auf Ihr Verständnis – insbesondere in dieser Zeit mit den besonderen Maßnahmen – und wünschen uns, in der neuen Spielzeit wieder für Sie spielen, musizieren und singen zu dürfen. Bitte bleiben Sie uns und dem DGB Kulturverein auch oder gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten verbunden.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und herzlichen Grüßen



Peter Spuhler
Generalintendant



Johannes Graf-Hauber
Geschäftsführender Direktor